

Ressort: Vermischtes

Unter Österreichs Jugendlichen steigt die Akzeptanz zur Cannabis-Nutzung

Eurobarometer August 2014

Österreich, 24.08.2014, 08:32 Uhr

GDN - Nach der aktuellen Umfrage, die im Auftrag der EU-Kommission unter Jugendlichen durchgeführt wurde, ist der Cannabis-Konsum im Gegensatz zu 2011 deutlich gestiegen. Ganze 38 Prozent der befragten Jugendlichen gaben an, innerhalb der letzten 12 Monate Cannabis konsumiert zu haben.

Vergleicht man dieses Ergebnis mit den erhobenen Daten von 2011, sind es 20 Prozent mehr. Andere Drogen, wie etwa Kokain und Ecstasy, stuften die Jugendlichen jedoch als gefährlich ein. 54 Prozent der Befragten gaben an, dass sie der Meinung sind, dass der Cannabis-Konsum kein hohes Gesundheitsrisiko darstellt. 53 Prozent sprechen sich gegen ein generelles Verbot aus.

In Österreich löste diesen Sommer die Innsbrucker SPÖ-Jugend eine kontroverse Diskussion über die Legalisierung von Cannabis aus. Die Forderung der Sozialistischen Jugend bestätigt auch die neueste Eurobarometer-Umfrage der EU-Kommission. Zuspruch fand die Innsbrucker SPÖ-Jugend auch von den Grünen, die eine Legalisierung befürworten. Die Kärntner SPÖ sieht eher eine "Entkriminalisierung an Stelle von einer Legalisierung".

Doch nicht nur Jugendliche befürworten eine Legalisierung, denn Cannabis ist schon längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Wie weitere Statistiken zeigen deutlich, dass der Cannabiskonsum in allen Alters- und Gesellschaftsschichten ein Thema ist. Gesamt gesehen gibt es in Österreich zurzeit mehr Cannabis-Konsumenten als jemals zuvor. Den Konsumenten scheint es vollkommen egal zu sein, ob der Konsum ihrer Wahldroge legal ist oder nicht. Mittlerweile ist Cannabis in Österreich die am meisten konsumierte illegale Droge.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39819/unter-oesterreichs-jugendlichen-steigt-die-akzeptanz-zur-cannabis-nutzung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Roland Kreisel

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Roland Kreisel

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619